

Bergen-
Enkheim

SPD

SOZIALDEMOKRATISCHES

WAHLPROGRAMM ZUR

KOMMUNALWAHL 2021

Ortsbeirat 16 – Frankfurt am Main

*Bergen-Enkheim,
I(i)ebenswert für alle*



Inhalt

PRÄAMBEL	1
Wir für Bergen-Enkheim.....	2
Schule, Bildung, Kultur, Familie... ..	3
Armut in Bergen-Enkheim... ..	6
Verkehr.....	7
Umwelt und Nachhaltigkeit.....	10
Stadtentwicklung.....	12
Sicherheit und Sauberkeit... ..	15
Impressum	17

PRÄAMBEL



Liebe Bergen-Enkheimer:innen,

am 14. März 2021 findet in Hessen die Kommunalwahl statt. Hier werden auch die Mitglieder des Ortsbeirates 16 neu gewählt, welcher die Belange der Bürger:innen in Bergen-Enkheim vertritt. In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir sehr genau hingehört, was die Menschen in unserem Stadtteil bewegt.

Einbezogen haben wir die Vorschläge der Bürger:innen zur Gestaltung des Stadtteils. Wir haben die Augen offengehalten, um Probleme zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu finden.

Als Antwort auf unsere Erkenntnisse und vor dem Hintergrund unserer gemeinsamen Überzeugungen, haben wir schließlich das folgende Wahlprogramm formuliert.



Marion Kling

Vorsitzende

Eberhard Schwarz

Fraktionsvorsitzender

Wir für Bergen-Enkheim...

... die Kandidierenden im Überblick

1



Eberhard Schwarz
Rentner

2



Marion Kling
Büroangestellte

3



Julian Bucher
Lebensmittelchemiker

4



Annette Heimpel
Technische Angestellte

5



Kim Nielsen
Schüler

6



Ilona Meister
Rentnerin

7



Armin Heimpel
Rentner

8



Cornelia Heinbokel
Wirtschaftsingenieurin

9



Peter Roth
Dipl. Ingenieur

10



Gerlinde Bauer
Rentnerin

Wählen Sie auch unseren Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung



Kim Nielsen

Schule, Bildung, Kultur, Familie...

Wir, die SPD Bergen-Enkheim wollen, dass alle Menschen, ob jung oder alt, ob arm oder reich, egal welcher Herkunft oder Kultur von Anfang an in unserem Stadtteil friedlich zusammenleben können. Eine funktionierende Gemeinschaft braucht auch in unserem Ortsbezirk einen Ausgleich zwischen Stärkeren und Schwächeren. Dieser soziale Friede muss allerdings immer wieder neu erarbeitet werden, innerhalb der Familien, aber auch in Schulen und Vereinen.

... Wir wollen Familien entlasten

Dazu gehören

- ein Kinder- und Familienzentrum als Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der Familien zusammen mit den Mitarbeiter:innen des Sozialrathauses
- eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und ambulante Pflegeeinrichtungen
- Nachbarschaftshilfe in Eigeninitiative aus der Hausgemeinschaft
- Hausmeister, die bei Konflikten vermitteln können

... Modernisierung der Schulen und Ausbau der Kinderbetreuung

Ziel der SPD Bergen-Enkheim ist ein Bildungssystem, das alle Schüler:innen individuell fördert, damit alle Kinder einen bestmöglichen Schulabschluss erreichen. Das fängt in den Krippen und Kindergärten an. Wir brauchen Stadtteilschulen, in denen allen Kindern gleiche Chancen offenstehen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern soll gestärkt werden. Sie sollen intensiver in den Schulalltag eingebunden werden.

Deshalb setzen wir uns ein für

- den Bau und die Unterhaltung eines bedarfsgerechten Angebots für Kinder unter drei Jahren (U3) und Kindertagesplätzen für Kinder bis zur Einschulung
- die Umsetzung der seit langem geplanten Sanierungen und Erweiterungen der Schule am Hang und der Schule am Ried (bis Klasse 10) zu echten Ganztagschulen unter Einbeziehung des Bedarfs der Neubaugebiete Leuchte und des eventuellen Neubaugebiets Bergen Nord
- die Erweiterung der Schule am Landgraben zu einer echten Ganztagschule

Neben der notwendigen räumlichen Erweiterung bedarf es dringend der inhaltlichen und personellen Ergänzung in den Schulen. Der durch die Corona-Pandemie aufgezeigte Mangel an technisch und digital ausgebildeten Lehrkräften muss schnellstmöglich durch Personaleinstellungen und Qualifizierungsmaßnahmen behoben werden. Für alle Schüler:innen müssen die organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen für Homeschooling stimmen.

Dafür fordern wir

- schnelles, kostenloses und flächendeckendes WLAN an allen Schulen und zentralen Plätzen im Stadtteil, U-Bahnstationen, Sportanlagen, Schwimmbad, ...
- umgehende Versorgung von Lehrkräften und Schüler:innen analog der in der Hessischen Verfassung verbrieften Lehrmittelfreiheit mit kostenlosen Endgeräten
- die Qualifizierung der Lehrkräfte zur effektiven Vorbereitung auf neue Lerninhalte, z. B. im Bereich Digitalisierung und Homeschooling sowie andere fachspezifische Themen wie wissenschaftliche Erkenntnisse zum Umweltschutz, Klimawandel, Ernährung, Hygiene, Rechtsradikalismus, usw.
- den Erhalt und die Weiterentwicklung des gemeinsamen gleichberechtigten Lernens (Inklusion)
- sichere Schulwege für unsere Kinder

... Förderung der Vereine, der Kultur und des Sports

Die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in unserem Stadtteil. Sie bieten ein reichhaltiges Angebot in den Bereichen Sport, Kultur und Integration für Bürger:innen jeden Alters an. Wichtig ist uns vor allem deren umfangreiche Jugendarbeit. Daher unterstützen wir die Vereine bei ihren Bemühungen, von der Stadt oder von anderer Seite Hilfe zu erlangen. Nur mit einer ausreichenden öffentlichen Unterstützung können die Vereine und ihre Ehrenamtlichen ihre wichtige Funktion für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft erfüllen.

Deshalb fordern wir

- Vereinen Bergen-Enkheims kostengünstig ausreichend Übungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, für Musik, Theater und Sport...
- die Nutzung vorhandener Räume, z.B. im Haus der Vereine, zu optimieren
- eine zusätzliche Sporthalle an der Riedschule zu errichten
- Schulsportstätten auch in den Ferien zu öffnen
- den Erhalt und die Förderung der naturnahen Erholungsräume, wie z.B. Riedteich, Berger Hang, Enkheimer Wald, Mühlbachtal oder Kleingärten
- die Pflege des Kulturgutes wie z.B. das Alte Rathaus mit dem Heimatmuseum, die Nikolauskapelle, die Ringmauer, die Friedhöfe
- den Stadtschreiber als Motor für den Bau eines Bibliotheksentrums mit Lesecafé und Lernstudio in Frankfurt Ost einzubinden
- die Brauchtumpflege wie z.B. Fassenacht, Schelm von Bergen, Berger Markt zu fördern
- Ehrenamtliche in der Stadt besser wertzuschätzen

Damit nicht die soziale Herkunft über die Zukunft der Einzelnen entscheidend ist, fordern wir zügige Investitionen in diese Zukunftsprojekte. Für die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Alltag und in besonderen Lebenslagen haben wir deshalb auch immer ein offenes Ohr und wollen helfen.

Armut in Bergen-Enkheim...

Armut hat viele Gesichter. Dass sie in unserem Stadtteil so versteckt ist, hat auch damit zu tun, dass sie aus Scham oft verschwiegen wird. Materielle Armut drängt auch in Bergen-Enkheim Menschen an den Rand unserer Konsumgesellschaft. Sie müssen sich um existentielle Belange sorgen, um Dinge, die für die breite Mehrheit selbstverständlich sind. Lebenskreise werden kleiner, zumal wenn einsetzende Demenz oder Behinderungen den betroffenen Menschen die Bewältigung des Alltags erschweren oder fast unmöglich machen.

Soziale Isolation und Vereinsamung gibt es auch in unserer Nachbarschaft. Vieles federn bereits die Vereine Bergen-Enkheims ab. So helfen und betreuen sie beispielsweise Seniorinnen und Senioren oder unterstützen junge Menschen beim Start ins Berufsleben – wo immer möglich.

Aber es gibt hier noch Luft nach oben. Gerade auch Menschen mit Migrationshintergrund benötigen oft Unterstützung in ihrer schwierigen, besonderen Lage. Der Austausch mit Menschen mit Migrationshintergrund könnte besser organisiert werden – obwohl wir den Eindruck haben, dass hier vieles besser läuft als in anderen Stadtteilen. So hat sich beispielsweise zu Beginn der Corona-Pandemie gezeigt, wie viel Bereitschaft zur Fürsorge für „Risikogruppen“ in kurzer Zeit vorhanden war. Diese Energie sollten wir weiter gemeinsam nutzen und damit Bergen-Enkheim künftig noch stärker machen.

Wer kann helfen:

- Sozialbezirksvorsteherin
- Sozialpfleger
- Sozialrathaus
- Alle Bürgerinnen und Bürger

Verkehr...

... Nahverkehr

Der öffentliche Nahverkehr steht in Bergen-Enkheim vor besonderen Herausforderungen: schmale Altstadtstraßen und steile Hangstrecken sind kaum in sinnvoller Taktung zu bewältigen. Jedoch ist ein Ausbau dringend notwendig, wenn mehr Menschen zum Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖPNV gebracht werden sollen.

Die gewählte Größe der Fahrzeuge ebenso wie das Antriebskonzept sind ständig zu hinterfragen.

Als ersten Schritt streben wir die Verwendung von erdgasbetriebenen Bussen an und die Verlängerung des Lohrberg-Busses (Linie 83) bis Bergen-Enkheim.

... Ausbau der Fahrradwege in alle Richtungen

Immer mehr Menschen ziehen das Fahrrad dem Auto vor. Das sorgt für saubere Luft und weniger Treibhausgasemissionen. Es gilt nach dem Frankfurter Radentscheid von 2019 nunmehr die Radwege auch in Bergen-Enkheim sicherer zu machen.

Daher fordern wir einen Standard umzusetzen, ähnlich dem der innerstädtischen Bezirke. Dazu gehören auf den nachfolgend genannten Straßen abgetrennte und farblich gekennzeichnete Radwege, wo möglich in beide Richtungen:

- Vilbeler Landstraße von Fechenheim nach Bad Vilbel als Schnellverbindung
- Marktstraße
- Victor-Slotosch-Straße
- Voltenseestraße
- Barbarossastraße
- Nordring
- Borsigallee, vor allem entlang des Hessen-Centers

■ Sanierung der Radwege auf der Kruppstraße auf Seckbacher Gemarkung

Wir fordern zusätzlich die Einrichtung von Fahrrad-Schnellverbindungen von Enkheim über den Riederwald nach Bornheim und von Enkheim über Fechenheim nach Offenbach.

Alle genannten Straßen sind stark von Autos frequentiert. Radwege machen ganz einfach die Fahrt der Radler:innen sicherer.

... Fahrradparkplätze

Da spätestens mit der Covid-19-Pandemie wesentlich mehr Menschen mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist es dringend notwendig, diesen zu begrüßenden Trend weiter zu unterstützen und auch die notwendigen Unterstell- bzw. Aufbewahrungsmöglichkeiten zu schaffen. Dabei geht es auch um Lastenräder, die mittlerweile bei Familien und Gewerbetreibenden sehr beliebt sind.

Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl bei der U-Bahnstation in Enkheim, auf dem Rückhaltebecken am Volkshaus Enkheim als auch an der U-Bahnhaltestelle Hessen Center Parkmöglichkeiten für Fahrräder jedweder Art eingerichtet werden. Auch fordern wir die Stadt Frankfurt am Main dazu auf, mit den Verantwortlichen des Hessen Centers das Gespräch für einen überdachten Fahrradparkplatz, wie beispielsweise unter www.radfahren-ffm.de dargestellt, zu suchen.

Wir brauchen Fahrradparkplätze

- an der U-Bahnstation Enkheim
- an der U-Bahnstation Hessen Center
- am Hessen Center selbst

... Ausbau der Kreiselanlagen

Der Verkehr auf der Vilbeler Landstraße wird fast auf der gesamten Strecke durch Ampelanlagen geregelt. Hier kommt es aber häufig zu längeren Standzeiten und Staus. Im Bereich der ampelfreien Kreuzungen Victor-Slotosch-Straße, Vilbeler Landstraße und Barbarossastraße hingegen, fließt der Verkehr recht zügig ab. Ampelanlagen sind offensichtlich überflüssig.

Wir fordern daher Kreiselanlagen an den folgenden Kreuzungen der Vilbeler Landstraße:

- Philipp-Puth-Straße / Am Hessencenter
- Borsigallee / Triebstraße / Leuchte
- Marktstraße / Klingenweg
- B 521

... Parkplatznot in Enkheim

Seit Jahren gibt es für die Enkheimer Anwohner:innen rund um die U-Bahnstation das Problem, einen Parkplatz zu finden. Pendler:innen aus den umliegenden Ortschaften belegen die freien Plätze, was immer wieder zu Konflikten führt. Seitdem in Bornheim durch die Parkraumbewirtschaftung kostenfreie Parkplätze weggefallen sind, hat sich die Lage sogar noch zugespitzt, da die Pendler:innen nun verstärkt auf Enkheim ausweichen.

Deshalb fordern wir

- Anwohnerparken rund um die U-Bahnstationen Enkheim und Hessen Center
- konsequente Kontrolle von Falschparkern durch das Ordnungsamt / die Stadtpolizei
- Aufstockung des P+R-Hauses an der Borsigallee 24A.

Umwelt und Nachhaltigkeit...

... *Flora und Fauna*

Bergen-Enkheim liegt eingebettet im Grünen. Doch es ist eine Kulturlandschaft, die vom Menschen geschaffen wurde und dem Klimawandel angepasst werden muss. Streuobstwiesen am Berger Hang und am Berger Rücken, Ackerbau entlang der Hohen Straße, wertvolle Feuchtgebiete im Enkheimer Ried oder im Mühlbachtal – wir haben die Verpflichtung, uns um deren Erhaltung zu kümmern und die Hinwendung zu ökologischer Bewirtschaftung nach Kräften zu fördern. Die noch verbliebenen Landwirte erfüllen eine wichtige Funktion, wie auch die Holzwirtschaft im Enkheimer Wald. Wir wollen den Austausch intensivieren und klug vermittelnd helfen, wo die Interessen von Freizeitnutzung der Spaziergänger:innen, Mountainbiker:innen, Hundebesitzer:innen und Sportler:innen mit denen von Land- und Forstwirtschaft kollidieren.

Unsere Ziele sind

- Anpflanzung zusätzlicher Hecken zum Vogelschutz
- Liegenlassen von Totholz für Insekten
- Unterstützung unserer Freizeit-Imker:innen
- Freigabe öffentlicher Flächen zum Begärtnern durch Bürger:innen, das sogenannte „Urban Gardening“

Entsiegelung von Flächen ist uns wichtig, wo immer möglich. Wo Versiegelung – etwa durch neue Wohngebiete – nötig ist, muss für Ausgleichsflächen gesorgt werden.

... Energie

Alle noch zu realisierenden Neubauvorhaben sollen höchsten ökologischen Standards genügen, bei der Energieversorgung genauso wie bei der Brauchwassernutzung. Für alle öffentlich genutzten Gebäude, z.B. auch Schwimmbad und Stadthalle, fordern wir eine Vorbildfunktion ein! Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Riedschule ist ein erster wichtiger Schritt, dem weitere – etwa beim Neubau der Schule am Hang – folgen müssen. Historische Gebäude, wie das Alte Rathaus, sind in Absprache mit der Denkmalpflege energetisch zu restaurieren.

Deshalb:

- Konsequenter Einsatz ökologischer Baustoffe zur Realisierung von energetischen Einsparmaßnahmen
- Photovoltaikanlagen auf den Dächern historischer Gebäude dürfen kein Sakrileg sein!
- Die Dachflächen der Bus- und Bahnhaltestellen begrünen oder zur Energiegewinnung mit Solarpanels bestücken.

Stadtentwicklung...

Ende 2019 hatte Frankfurt am Main 753.000 Einwohner. Bis zum Jahr 2030 wird die Einwohnerzahl auf ca. 810.000 steigen. Auch Bergen-Enkheim mit seiner guten Struktur kann noch wachsen.

... Bergen Nord

Aus Sicht der SPD Bergen-Enkheim sehen wir das Areal Bergen Nord nach wie vor als gute Chance, dort weiteren Wohnraum zu schaffen, Kita, Hort und Spielplätze zu bauen, für unsere älteren Mitbürger seniorenrechtliches und betreutes Wohnen einzurichten, Nahversorger und Ärzte anzusiedeln, mit einer guten Anbindung an den ÖPNV. Daher wollen wir sicherstellen, dass auch in solch bevorzugter Lage bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird.

... Gewerbegebiet Enkheim-West

Im Stadtteil Enkheim stellt das Gebiet westlich der Vilbeler Landstraße eine ungeordnete Mischung von Handel, Gewerbe und Wohnbauten dar. Vor allem die gewerblichen Gebäude zeichnen sich durch eine äußerst ineffiziente Flächennutzung aus. Die SPD Bergen-Enkheim setzt sich bei der Stadt Frankfurt dafür ein, dass hier ein neues Planungsrecht geschaffen wird, mit dem Ziel, die gewerblichen Gebäude aufzustocken, bzw. mit einer Tiefgarage zu unterkellern, um so Platz für zusätzliches Gewerbe oder bezahlbaren Wohnraum in verkehrsgünstiger Lage zu schaffen. Es soll versucht werden, mit den Grundstückseigentümern zur Umsetzung dieser Ziele das Gespräch aufzunehmen.

... Wohngebiet Enkheim Leuchte

Nach mehr als 40 Jahren Planung soll ab 2021/2022 mit der Bebauung der Fläche begonnen werden. Wir begrüßen sehr, dass neben bezahlbarem Wohnraum auch soziale Einrichtungen wie Kita, Hort und Seniorenwohnungen ihren Platz bekommen werden.

... Bestandsschutz und Nachverdichtung in Bergen-Enkheim

Wer heute durch Bergen-Enkheimer Straßen geht, sieht immer mehr alte Häuser, die dem Verfall preisgegeben sind. Die alten, gewachsenen Strukturen zerbrechen.

Dem wollen wir entgegenwirken. Wir fordern die Erhaltungssatzung zu überarbeiten und so anzupassen, dass dieser Entwicklung Einhalt geboten werden kann. Auch muss damit eine gemäßigte Verdichtung ohne baulichen Wildwuchs ermöglicht werden.

... Hessen Center Enkheim

2021 wird Galeria Karstadt Kaufhof nach mehr als 45 Jahren die Filiale in Enkheim schließen. Wir, als SPD Bergen-Enkheim, bedauern die Entscheidung des Unternehmens, durch die etwa 50 Mitarbeiter:innen ihren Arbeitsplatz verlieren werden.

Das Hessen Center darf nicht an Qualität verlieren, doch wir sind optimistisch: Durch die Ansiedlung öffentlicher und weiterer privater Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten kann seine Funktion als gut erreichbares, attraktives Zentrum im Frankfurter Osten erhalten oder gar gestärkt werden.

Wir schlagen vor, ein Kinder- und Familienzentrum mit Lese-Café und Lernstudio, ein Bibliothekszentrum, das Sozialzentrum, einen modernen Bürokomplex oder auch Wohnungsbau zu integrieren.

Zusammengefasst fordern wir von der Stadt Frankfurt am Main:

- Sicherung von Vorkaufsrechten
- Überarbeitung der Bebauungspläne rund um das Hessen Center und des Gewerbegebietes Enkheim West
- Schaffung bezahlbaren Wohnraums
- Schaffung weiterer sozialer Einrichtungen
- Überarbeitung der Erhaltungssatzung
- Konzepte für die Zulassung wie auch die Verhinderung von Nachverdichtung

Sicherheit und Sauberkeit...

... Wohlfühlort *Bergen-Enkheim*

Sicherheit und Freiheit sollen sich in Bergen-Enkheim ergänzen. Wir wollen ein sicheres aber gleichzeitig offenes Bergen-Enkheim, in dem alle einen Platz finden und sich wohl fühlen. Wir stehen für ein Bergen-Enkheim ohne „Angsträume“.

Wir wollen die Bürger:innen zukünftig in die Gestaltung des Stadtteiles mit einbeziehen. Z.B. sollte das Projekt „besitz- und beispielbare Stadt“ ausgeweitet werden.

... Sauberkeit

Der öffentliche Raum gehört allen. Auch Bürger:innen müssen ihren Anteil zu einer saubereren Stadt leisten, ohne andere zu belästigen oder zu vertreiben. Gerade in Zeiten von Corona haben wir gelernt, dass sich die Menschen gerne im Freien aufhalten, um Sport zu treiben, Zeit mit ihrer Familie zu verbringen oder einfach zu verweilen. Mitgebrachte Verpackungen von Speisen und Getränken soll keiner zurücklassen. Um für alle eine hohe Wohlfühlqualität zu bieten ist es daher wichtig, die Natur und den öffentlichen Raum sauber zu halten, denn ein hoher Standard an Sauberkeit steigert nicht nur das Sicherheitsempfinden, sondern nutzt auch noch der Umwelt. Schaffen wollen wir das durch

- kurze Reinigungsintervalle der Straßen und Wege, sowie öffentlicher Einrichtungen
- ausreichend Mülleimer im öffentlichen Raum
- Kampagnen zu mehr Eigenverantwortung der Bürger:innen

Darüber hinaus fordern wir

- dass die Frankfurter Stadtreinigung vor Ort leichter ansprechbar wird
- dass beide Kleinmüllplätze in Bergen-Enkheim beibehalten werden.

... Sicherheit auf den Straßen

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu stärken, fordern wir die kontinuierliche Kontrolle der Funktionstüchtigkeit von Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen und Verkehrswegen. Kaputte Verkehrsspiegel, defekte Ampeln, zugewachsene oder zugestellte Rad- und Fußwege sind Risikofaktoren, die beseitigt werden müssen. Die genannten Behinderungen werden derzeit oft erst nach mehrmaligen Bürgerbeschwerden beim Ordnungsamt behoben. Kontinuierliche Kontrolle durch ein städtisches Team muss Abhilfe schaffen.

... Polizeipräsenz

Sicherheit wird auch durch Polizeipräsenz hergestellt. Die Zusammenlegung mit dem 7. Polizeirevier Fechenheim führt bereits zu mehr Streifen auf der Straße, doch sind nun auch die Wege, die sie zwischen den Stadtteilen zurücklegen müssen, sehr lang. Eine große Belästigung der Bürger:innen in unserem Stadtteil geht von „wilden“ P+R-Parkern aus, die von der U-Bahn-Station Enkheim aus mit der Bahn in die Stadt fahren. Obwohl bei uns in Bergen-Enkheim sehr vieles sehr gut läuft und das Konzept „Schutzmann vor Ort“ gut funktioniert, wünschen wir uns

- eine weitere Verstärkung des 18. Polizeireviers.
- eine höhere Präsenz der Stadtpolizei zur stärkeren Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Wir kämpfen dafür, dass Bergen-Enkheim weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.

Impressum

SPD-Ortsverein Bergen-Enkheim
Vorsitzende Marion Kling
Barbarossastraße 8
60388 Frankfurt am Main
E-Mail marion.kling1967@gmail.com

SPD-Fraktion im Ortsbeirat 16
Fraktionsvorsitzender Eberhard Schwarz
Ostpreußenstraße 9
60388 Frankfurt am Main
E-Mail ebtho.schwarz@t-online.de

-  www.spd-be.de
-  [spd_bergen_enkheim](https://www.instagram.com/spd_bergen_enkheim)
-  www.facebook.com/SPDovBE

Version 3.0
Stand 14.12.2020